



AMTLICHE NACHRICHT Nr. 167  
ZUGESTELLT DURCH POST.AT

RUPRECHTSHOFEN

# Aktuell

*Was ist Advent?  
Kaum einer kennt ...*

*... noch die Geschichte von Jesus Christ,  
dass er zum Fest geboren ist.*

*Lasst uns wieder daran denken  
und nicht nur an das große Schenken!*

*Annette Pfeiffer-Klärle*

*Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit  
und das entgegengebrachte Vertrauen.*

*Ich wünsche eine besinnliche Weihnachtszeit  
sowie ein erfolgreiches und vor allem gesundes  
neues Jahr!*

*Ihr Bürgermeister*

## Geschätzte Ruprechtshofenerinnen und Ruprechtshofener! Liebe Jugendliche!

In wenigen Tagen feiern wir bereits den Jahreswechsel 2011. Ein bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu. Dieses Jahr 2011 hat uns vor allem eines sehr klar vor Augen geführt – die westliche Welt lebt weit über ihre Verhältnisse. Frei nach dem Motto „Uns die Wohltaten, den Enkeln die Rechnung“. In Wahrheit leben wir auf Kosten unserer Kinder und Enkelkinder und wir alle betrachten dies als Selbstverständlich. Die Wirtschaftskrise 2008 ist noch gar nicht wirklich überwunden, und ich befürchte 2008 war ein kleiner Vorgeschmack auf das Kommende. Zwischenzeitlich stehen wir vor einer echten Herausforderung um unsere Währung und den sozialen Frieden in Europa nachhaltig abzusichern. Wir sind meines Erachtens in einer sehr ernsten Situation und da habe ich persönlich absolut kein Verständnis für Mutlosigkeit in der Politik und genauso wenig für Populismus. Beide Eigenschaften sind gefährlich und haben in der Vergangenheit schon viel Negatives hervorgebracht. Was jetzt erforderlich ist, ist Klarheit, Wahrheit und Einigkeit. Nur so wird der ins Wanken geratene Dampfer Europa wieder an Stabilität gewinnen. Es ist einerseits sehr menschlich immer die Schuld bei den Anderen zu suchen, andererseits machen wir es uns aber zu einfach, für alles Europa verantwortlich zu machen. Wir übersehen dabei offensichtlich, dass wir diesem gemeinsamen Europa die längste Periode des Friedens innerhalb Europas zu verdanken haben. Aber der letzte Krieg ist für viele nur mehr aus den Erzählungen wahrnehmbar und daher macht er nicht wirklich betroffen. Ich bin aber überzeugt, dass für all jene Bürgerinnen und Bürger von Ruprechtshofen, welche den Krieg noch hautnah miterleben mussten, eine Zeit ohne Krieg einen wesentlich höheren Wert darstellt. Es ist daher für mich persönlich eine Pflicht, meinen Beitrag für die weitere Absicherung dieses Europas zu leisten. Für mich ist Europa mehr, als eine gemeinsame Währung. Europa ist die Zukunft für unsere Kinder und Enkelkinder. Dafür lohnt es sich einzusetzen.

Wir leben in einer Zeit, wo alles als Selbstverständlichkeit gesehen wird, aber die Bereitschaft sich selbst einzubringen, hält sich sehr in Grenzen. Wir haben in vielen Bereichen wahnsinnig viele Schiedsrichter und Trainer, aber bald keine Spieler mehr.

Jeder glaubt es besser zu wissen, ist aber selbst nicht bereit Hand anzulegen. Die Zeit wandelt sich, aber ob der Wandel in die richtige Richtung geht, das möchte ich nicht beurteilen. Früher hatten die Eltern mehrere Kinder, heute haben die Kinder mehrere Eltern – auch eine Entwicklung die zum Nachdenken anregen soll.



In Ruprechtshofen ist Gott sei Dank vieles anders, leider nicht alles! Auch wir sind betroffen von den wirtschaftlichen Entwicklungen, der Druck auf das Budget steigt. Die laufenden Ausgaben für die Pflege, die Spitalsfinanzierung, etc. steigen, während die Einnahmen maximal gleich bleiben.

Eine Herausforderung, der wir uns zu stellen haben. Aber wir haben eine gute Ausgangssituation. Wir haben wenig Schulden. Ein großes Danke an meinen Vorgänger, ich schätze dies ungemein. Im Voranschlag für das Jahr 2012 ist trotz vieler geplanter Vorhaben eine weitere Reduktion der Schulden vorgesehen. Und wir haben eine funktionierende Wirtschaft in unserem Ort. Trotz der Abgänge von Betrieben ist es uns wieder gelungen, neue Betriebe zu bekommen.

Viele unserer, im zu Ende gehenden Jahr 2011 realisierten Projekte konnten nur umgesetzt werden, weil es Menschen in unserer Gemeinde gibt, welche bereit sind, mehr zu tun als man von ihnen verlangt. Durch das freiwillige Engagement entsteht eine besondere Beziehung und Werthaltung

zu dem Geschaffenen, auf das wir gemeinsam stolz sein können und dürfen. Gerade im Jahr der Freiwilligen ist mir dies wichtig zu betonen. Ich danke allen Freiwilligen in den zahlreichen Organisationen und Vereinen für Ihr Engagement und Ihren unermüdlischen Einsatz für die Mitmenschen.

Vieles wurde 2011 geschaffen, große Herausforderungen liegen aber vor uns:

- Sicherung der Trinkwasserversorgung – Errichtung einer Ringleitung
- Hochwasserschutz – Studie wird Ende 2011 vorliegen
- Schaffung von möglichen Bauflächen – Erweiterung in Rainberg
- Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die FF Ruprechtshofen
- Erneuerung bzw. Sanierung der Straßenbeleuchtung

Die Bürgerinnen und Bürger stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Dies gilt sowohl für die gewählten Mandatäre als auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ich darf mich an dieser Stelle bei allen Gemeinderäten aller Fraktionen für Ihre Unterstützung bedanken. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch an alle unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Ich weiß dass ich hohe Anforderungen stelle, aber wir sind unserer Bevölkerung gegenüber verpflichtet, täglich unser Maximum zu geben.

Die Herausforderungen der Zukunft sind zu schaffen, wenn wir auch weiterhin an einen Strang ziehen. Die Bevölkerung, die Vereine, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die gewählten Gemeinderäte sowie die Verantwortlichen im Land und Bund. Um diese Gemeinsamkeit ersuche ich Sie alle und ich danke gleichzeitig für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.

Zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einige ruhige und besinnliche Stunden. Für das Jahr 2012 entbiete ich Ihnen allen Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Ihr Bürgermeister

Ing. Leopold Gruber-Doberer

### IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverfahren. Redaktion und Gestaltung: VbGm. Martin Leeb.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen, Hauptplatz 1.

Offenlegung lt. § 25 des Mediengesetzes: Name des Medieninhabers: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Informationsblatt der Marktgemeinde Ruprechtshofen zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Der Medieninhaber ist zu 100 % Eigentümer des Unternehmens. Redaktion: VbGm Martin Leeb. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverlag.



# Voranschlag 2012



In der Sitzung des Gemeinderates am 12. Dezember 2011 wurden der Voranschlag für das Jahr 2012 und der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2015 mit den Stimmen von ÖVP und SPÖ beschlossen. Die Freiheitliche Gemeinderatsfraktion verweigerte die Zustimmung ohne sachbezogene Begründung.

Im Voranschlag 2012 sind Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt von je € 3.161.200,- vorgesehen, was gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von € 88.000,- bedeutet. Der außerordentliche Haushalt ist mit je € 1.319.700,- veranschlagt.

## Einige der größten Ausgaben im ordentlichen Voranschlag sind:

Beiträge an Schulverbände und Berufsschulen	€ 415.400,-
Kindergarten (Nettoaufwand)	€ 109.000,-
Eislaufplatz (anteilige Kosten)	€ 25.500,-
Jugend- und Sportförderung, Fußballplatz, Bäderbus	€ 23.500,-
Kultur- und Musikpflege	€ 13.300,-
Sozialhilfeumlage	€ 250.400,-
NÖKAS (Sprengelbeitrag für die Erhaltung der niederösterreichischen Krankenanstalten)	€ 419.900,-
Jugendwohlfahrt	€ 28.800,-

Die wesentlichsten Einnahmen im ordentlichen Voranschlag sind die Ertragsanteile

an gemeinschaftlichen Bundesabgaben von € 1.515.900,- und eigene Gemeindesteuern (z.B. Grundsteuer, Kommunalsteuer, Aufschließungsbeiträge, Lustbarkeitsabgabe) von € 458.700,-.

## Pro-Kopf-Verschuldung sinkt weiter

Die voraussichtliche Pro-Kopf-Verschuldung konnte – wie in den vergangenen Jahren – weiter reduziert werden und beträgt am Ende des Jahres 2012 € 829,71, nach Abzug der Darlehen für Kanal und Wasserversorgung (€ 707,77) verbleibt eine maastrichtrelevante Pro-Kopf-Verschuldung von € 121,94.

## Außerordentlicher Haushalt:

Ankauf eines Rüstlöschfahrzeuges (RLF-A) für die Freiwillige Feuerwehr Ruprechtshofen	€ 405.400,-
Straßenbau,	
Straßenbeleuchtung	€ 115.000,-
Instandhaltung Güterwege	€ 20.000,-
Errichtung von Busbuchten im Zuge der L 105	€ 50.000,-
Erweiterung der Wasserversorgung	€ 120.000,-
Erweiterung Regenwasserkanal Rainberg	€ 165.000,-
Grundstücksankauf	€ 200.000,-

Zur Finanzierung der außerordentlichen Vorhaben sind Transferzahlungen aus dem ordentlichen Haushalt, Subventionen des Landes und Erlöse aus Grundverkäufen vorgesehen. Eine Darlehensaufnahme ist lediglich beim Ankauf des Feuerwehrfahrzeuges in Form eines zinsgestützten Finanzsonderaktions-Darlehens in der Höhe von € 100.000,- geplant.

## Zusammenfassung:

Die unerwartet gute, zum Teil über den Prognosen gelegene Konjunktur im Jahr 2011 hat uns geholfen, die steigenden Ausgaben im Gesundheits- und Sozialbereich zu kompensieren. Durch die Schaffung des Pflegefonds sind die Steigerungen bei der Sozialhilfeumlage von ursprünglich 20% auf ca. 5% für die kommenden Jahre gesunken, die Steigerungen bei der NÖKAS-Umlage (= Niederösterreichischer Krankenanstalten-Sprengel, Spitälerfinanzierung) sind mit jährlich 9% unverändert.

Was leider nicht oder nur sehr moderat steigen wird, sind unsere Einnahmen aus den Ertragsanteilen. Wenn man den Wirtschaftsprognosen für das kommende Jahr Glauben schenken darf, ist mit einem sehr geringen oder gar keinem Wirtschaftswachstum zu rechnen, was sich auf unsere Einnahmen negativ auswirkt.

Leider geht auch die Bevölkerungszahl leicht zurück, ein doppelt negativer Effekt, da einerseits die Ertragsanteile reduziert werden und andererseits die Finanzkraft, nach der die Transferausgaben und Schulumlagen berechnet werden, steigt.

Aufgrund nachhaltigen Wirtschaftens sinkt die Pro-Kopf-Verschuldung in Ruprechtshofen seit Jahren kontinuierlich. Unser Bestreben ist es, auch in den kommenden Jahren den Handlungsspielraum für unsere Gemeinde zu erhalten, mit dieser Schuldenentwicklung sind wir auf dem richtigen Weg.

VbGm. Martin Leeb  
Amtsleiter

## Gratulationen im Jahr 2011

### 80. Geburtstag

Josefa Baumgartner  
Maria Dachsberger  
Josefa Irlinger  
Oskar-Friedrich Jansen  
Elfriede Kern  
Rosina Kranabetter  
Leopoldine Lunzer  
Caecilia Rappersberger  
Theresia Resel

### 85. Geburtstag

Aloisia Buchberger  
Karl Dier  
Leopold Ertl

Maria Graf  
Pauline Großböck  
Aloisia Hölzl  
Konstantin Irlinger  
Franz Kern  
Oskar Sündermann  
Alois Wieser

### 90. Geburtstag

Leopoldine Grabner  
Johann Jackl  
Elisabeth Kurz  
Josefa Langthaler  
Rosa Leonhardsberger  
Josef Luger

### 95. Geburtstag

Hildegard Nimmrichter

### Goldene Hochzeit

Leopold und Leopoldine Baier  
Alois und Caecilia Höbart  
Josef und Gertraude Steiner  
Franz und Maria Streimelweger  
Franz und Maria Sturmlechner  
Josef und Anna Waxenegger  
Horst und Maria Wittmann

### Diamantene Hochzeit

Josef und Barbara Langstetter  
Josef und Aloisia Parzer



## Aus der Gemeindestube

### Wasserzähler öfters kontrollieren: Sie sparen Geld und Ärger!

Bitte überprüfen Sie in Ihrem eigenen Interesse von Zeit zu Zeit Ihre Wasserversorgungsanlage auf Dichtheit. Schließen Sie alle Ventile und Hähne und beobachten Sie dann Ihren Wasserzähler. Es darf sich kein Zeiger bewegen, andernfalls verlieren Sie irgendwo unkontrolliert Wasser. Mit dieser einfachen Kontrolle sind Sie vor bösen Überraschungen sicher.

**Ein unbemerkter Wasserverlust von mehreren hundert Kubikmetern ist empfindlich teuer und muss von der Gemeinde in Rechnung gestellt werden!**

Ergebnisse der letzten Trinkwasseruntersuchung in unserem Gemeindegebiet:

Karbonathärte	Gesamthärte	Nitrat
<b>Brunnen Brunnwiesen</b> (Gde. Ruprechtshofen)		
5,4	9,9	21,2
<b>Brunnen Lasserthal</b> (Gde. St. Leonhard/F. u. Ruprechtshofen)		
21,0	22,6	29,2
<b>Brunnen Kaltenbrunn</b> (Gde. St. Leonhard/F. u. Ruprechtshofen)		
18,7/18,3/17,6	20,2/20,2/20,4	23,3/27,8/34,4
<b>Brunnen Kendl</b> (Gde. Bergland)		
15,3	19,1	22,8

### Eintragung von Kindern im Reisespass nur mehr bis 15. Juni 2012 gültig!

Bestehende Kindermiteintragungen bleiben grundsätzlich derzeit noch bis zum Ablauf der Gültigkeitsdauer des Reisespasses des Elternteils gültig. **Sie werden jedoch entweder mit dem 18. Geburtstag des Kindes oder in jedem Fall ab dem 15. Juni 2012 ungültig**, auch wenn der Reisespass ein späteres Ablaufdatum aufweist. Die Gültigkeit des Reisespasses, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, bleibt davon jedoch unberührt.

**Da zum Ende der Frist mit langen Wartezeiten zu rechnen ist, sollten Sie die neuen Pässe rechtzeitig beantragen!**

## Heizkostenzuschuss 2011/2012

**Möglichkeit zur Beantragung eines Heizkostenzuschusses für bedürftige Bürger. Bitte bringen Sie zur Antragstellung alle erforderlichen Nachweise mit!**

Auch heuer wird sozial bedürftigen Bürgern ein einmaliger Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2011/2012 in Höhe von € 130,- gewährt. Der Antrag ist am Gemeindeamt (nur Hauptwohnsitzer) zu stellen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

**Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:**

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)

- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Nähere Einzelheiten (z.B. Einkommensgrenze) sind den Richtlinien samt Erläuterungen zu entnehmen, diese liegen am Gemeindeamt Ruprechtshofen auf. Zu beachten ist, dass

- Anträge bis spätestens 30. April 2012 (einlangend) bei der Gemeinde gestellt werden können und
- von der Gemeinde auf die inhaltliche und formelle Richtigkeit geprüft und unterfertigt werden.

**Weitere Informationen und die geltenden Ausgleichszulagenrichtsätze finden Sie unter [www.ruprechtshofen.gv.at](http://www.ruprechtshofen.gv.at).**

## Der nächste Winter kommt bestimmt ...

... und daher ist auch die Schneeräumung wieder ein „heißes“ Thema. Wir bitten um Verständnis, dass bei Schneefall nicht alle Straßen gleichzeitig geräumt werden können. Die Räumrouten sind sehr lang, unsere Fahrer sind mehrere Stunden unterwegs.

Dabei kann es schon einmal passieren, dass – speziell bei Nachtfahrten bei starkem Schneefall – das Räumfahrzeug die eine oder andere Schneestange versehentlich „mitnimmt“. Sollte das geschehen, bitten wir um Verständnis und ersuchen, die ausgerissenen Schneestangen nach Möglichkeit rasch wieder nachzusetzen.

Bitte halten Sie öffentliche Verkehrsflächen für die Räumarbeiten frei. Stellen Sie Ihr Fahrzeug nach Möglichkeit auf Privatgrund ab.

Bei dieser Gelegenheit dürfen wir auch wieder auf die Schneeräumverpflichtung hinweisen, um eventuellen Haftungs- und Schadenersatzansprüchen vorzubeugen:

### §93 StVO 1960 – Pflichten der Anrainer

Die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen entlang ihrer Liegenschaft in der Zeit von 6.00 – 22.00 Uhr sowohl von Schnee als auch von Verunreinigungen zu säubern.

Für den Fall, dass kein Gehsteig vorhanden ist, normiert §93 StVO 1960, dass der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen ist.

**Bitte nehmen Sie in Ihrem eigenen Interesse diese Verpflichtung ernst!**



# Abrechnung und Auszahlung der Tierzuchtförderung für das Jahr 2011 (De-minimis-Regelung)

## Förderung von Besamung und Vattertierhaltung nach dem NÖ Tierzuchtgesetz

Das neue NÖ Tierzuchtgesetz regelt, dass Förderungen für Besamung und Vattertierhaltung ausschließlich nach den Regeln der agrarischen De-minimis Beihilfen der EU abgewickelt werden müssen. Demnach werden Direktzahlungen an Landwirte bis zu einer Höhe von 7.500 Euro innerhalb von 3 Jahren bei EU-konformer Abwicklung als nicht wettbewerbsverzerrend angesehen.

## Verpflichtende Vorgangsweise in der Abwicklung:

- Abwicklung der Förderung weiterhin über die Gemeinden
- Vorlage des Formulars A bei jeder Antragsstellung, wonach die Zuschussgewährung der vorangegangenen Beantragungen im 3-Jahres Zeitraum, beginnend mit 2009 anzuführen sind. Beihilfen aus der Kalbinnenaktion des Landes NÖ für Betriebe in benachteiligten Gebieten sind ebenfalls anzuführen.
- Bestätigung über die Zuschussgewährung durch die Gemeinde (Formular B), welches nach erfolgter Auszahlung

dem Tierhalter übermittelt wird, ist vom Landwirt 10 Jahre aufzubewahren.

## Welche Tierzucht-Beihilfen sind betroffen?

- Künstliche Besamung (durch Tierarzt, Besamungstechniker oder Eigenbestandsbesamer)
- Vattertierhaltung
- Zur Verfügungstellung männlicher Zuchttiere für das Decken

## Beginn des 3-Jahreszeitraumes:

- Beihilfen gem. NÖ Tierzuchtgesetz:
- Bei Auszahlung am Jahresende ab Jänner 2009
- Beihilfen zum Kalbinnenankauf ab Jänner 2009 (Beantragung über NÖ LLK bei der Versteigerung)

Es sind vor 2009 beantragte oder ausbezahlte Beihilfen nicht zu berücksichtigen.

## Beantragung in der Gemeinde ab sofort nur mehr vom Tierhalter möglich:

Aufbauend auf die stattgefundene Besprechung der Gemeinden, Besamungstierärzte und Kammerräte in der Bezirksbauernkammer Melk, bei der alle Vor- und Nachteile der beiden Beantragungsmöglichkeiten (Abrechnung über Tierhalter oder Besamungstierarzt) eingehend diskutiert

wurden, haben sich die Gemeinden entschlossen, die Abrechnung der Zuschüsse zukünftig ausschließlich über den Tierhalter (einmal im Jahr) und nicht mehr über den Besamungstierarzt abzuwickeln. Demnach soll insbesondere Bürokratie eingespart und das Ausfüllen des Formulars A auf einmal pro Jahr reduziert werden (bei mehrmaliger Direktverrechnung über die Tierärzte wäre jedes Mal das Formular A vom Landwirt erforderlich).

## Auswirkungen für den Tierhalter:

- Besamungstierarzt verrechnet dem Tierhalter den vollen Besamungstarif und übergibt ihm den Besamungsschein
- Der Tierhalter beantragt jährlich unter Vorlage sämtlicher Besamungsscheine sowie der De-minimis Erklärung (Formular A) den Förderungsbeitrag bei der Gemeinde. Der LKV NÖ stellt zur Hilfestellung allen Mitgliedsbetrieben eine Auflistung der erfolgten Besamungen zur Verfügung.
- Der Tierhalter erhält nach Zuschussgewährung eine Bestätigung seitens der Gemeinde (Formular B), welche 10 Jahre aufzubewahren ist.

**Achtung: Antragstellung auf Auszahlung der Beihilfen ausschließlich vom 9. bis zum 27. Jänner 2012. Danach können keine Förderanträge für das Jahr 2011 mehr berücksichtigt werden. Mitzubringen sind das vollständig ausgefüllte Formular A sowie sämtliche Nachweise, Rechnungen und Besamungsscheine!**

**Die Auszahlung erfolgt ausschließlich mittels Banküberweisung, wir bitten um Angabe Ihrer Bankverbindung! Bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen sowie die erforderlichen Formulare bei Ihrem Gemeindeamt!**

## Faschingsumzug 2012

**Für den kommenden Faschingsdienstag, den 21. Februar 2012, bitten wir wieder um zahlreiche Teilnahme.**

**Originell kostümierte Gruppen werden mit einem Konsumationsgutschein belohnt.**



# Jagdpatchauszahlung 2011

Der Jagdpachtschilling für die Genossenschaftsjagden Grabenegg, Ockert, Rainberg und Ruprechtshofen wurde bei der Gemeindekasse rechtzeitig erlegt.

Gemäß § 37 Abs. 3 des NÖ Jagdgesetzes 1974, LGBl. 6500 in der derzeit geltenden Fassung, liegen die Jagdpachtverteilungspläne in der Zeit vom **23. Jänner bis zum 6. Februar 2012** während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile sind schriftlich beim Obmann des Jagdausschusses in der Zeit vom 23. Jänner bis zum 6. Februar 2012 einzubringen.

## Die allgemeine Auszahlung der Anteile erfolgt am Montag, dem 13. Februar 2012

während der Parteienverkehrszeiten in der Gemeindekanzlei Ruprechtshofen.

Die am allgemeinen Auszahlungstag nicht behobenen Anteile können vom 14. Februar 2011 bis zum 14. August 2012 bei der Gemeindekasse während der Amtsstunden behoben werden.

Der Jagdpachtschilling kann auch nach schriftlicher Bekanntgabe der Bankverbindung überwiesen werden. Der Überweisungsantrag gilt auch für die Folgejahre. Wenn Sie im abgelaufenen Jahr einen Antrag auf Überweisung gestellt haben, erhalten Sie Ihren Jagdpachtschilling automatisch auf Ihr Konto.

Achtung! Bagatellbeträge unter € 15,- werden nicht überwiesen.

Jagdpatchanteile, die während der Auszahlungsfrist, also bis zum 14. August 2012, nicht behoben werden, verfallen zugunsten eines vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszwecks.

cafe - restaurant

zwei seiten

cafe - restaurant

**zwei seiten**

*genuss mit vielfalt*

**Sehr geehrte Ruprechtshofenerinnen, sehr geehrte Ruprechtshofener!**

Wir sind seit Mai 2011 im Zwei Seiten für Sie da und freuen uns, dass Sie uns Ihr Vertrauen schenken. Das Jahr 2011 ist schon fast vorüber, unsere Pläne für das Jahr 2012 sind bereits in der Umsetzung.

- Wir werden wieder täglich von Montag bis Freitag (außer Feiertage) unser Mittagsbuffet ab 11.30 Uhr für Sie öffnen.
- Wir stehen Ihnen sehr gerne für Firmen- oder Familienfeiern zur Verfügung und freuen uns schon auf Ihre Anfrage
- Wir haben verschiedene Aktionen im Programm, z.B. Mittagsbuffet 9+1, Kaffee & Kuchen 9+1, Pizza-Abholung 9+1, das heißt jede 10. Konsumation ist gratis. Außerdem gibt's Schnitzeltage, Pastatage, Pizzatage, Hendltage u.v.m.
- Genießen Sie die gemütliche, entspannte Atmosphäre in unseren klimatisierten Räumen mit getrenntem Raucherbereich.
- Nehmen Sie auch Ihre Kinder mit – wir haben eine eigene Spielecke.

**Unsere Öffnungszeiten:**

Montag, Mittwoch bis Freitag:	10.30 bis 21.00 Uhr
Dienstag:	11.00 bis 14.00 Uhr
Samstag	09.30 bis 20.00 Uhr
Sonntag	nach Voranmeldung/Reservierung

**Am 24. Dezember 2011 haben wir für Sie geöffnet!**

Abschließend möchten wir uns bei der Gemeindeführung und bei unseren treuen Kunden bedanken. Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes Neues Jahr 2012.

**Ihr Pizzeria – Restaurant „Zwei Seiten“-Team**

**Telefonische Anfragen, Bestellungen und Reservierungen unter 0676 / 573 21 71**

## Gemeinde gratuliert zu den Jubiläen

Im Rahmen einer Feierstunde, musikalisch umrahmt durch die Musikschule Alpenvorland, gratulierte Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer den einzelnen Jubilaren.

Er konnte zu dieser Feier auch Pfarrer Mag. Franz Kraus sowie die Vertreter der örtlichen Vereine begrüßen.

In seiner Ansprache bedankte sich Bgm. Leopold Gruber-Doberer bei den Jubilaren für die geleistete Arbeit. Besonders dankte er dem ehemaligen Bgm. a. D. Ehrenbür-

ger Oskar Sündermann für seine langjährige Tätigkeit.

### Die Jubilare (von links nach rechts):

1. Reihe sitzend: Leopoldine Lunzer (80. Geb.), Aloisia Hölzl (85. Geb.), Theresia Resel (80. Geb.), Maria Dachsberger (80. Geb.), Bgm. a. D. Ehrenbürger Oskar Sündermann (85. Geb.), Leopold Ertl (85. Geb.), Pauline Großböck (85. Geb.), Karl Dier (85. Geb.), Josefa Langthaler (90. Geb.), Konstantin Irlinger (85. Geb.)

2. Reihe stehend: Johann Lunzer, Franz Waxenegger, Leopold Hölzl, Peter Graf, Johann Resel, Heinrich Wurzer, Josef Steiner (Goldene Hochzeit), GR Heinz Wasinger, Gertraude Steiner (Goldene Hochzeit), GR Josef Handl, Erna Sündermann, Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, Leopoldine Ertl, Johann Gruber, Vbgm. Martin Leeb, Maria Dier, GfGR Rudolf Riegler, Cäcilia Rappersberger (80. Geb.), Robert Wurzer



## Silbernes Ehrenzeichen für Chefinspektor Johann Rauchberger

Für seine Verdienste um das Sicherheitswesen wurde an Chefinspektor Johann Rauchberger das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreicht.

Vizebürgermeister Martin Leeb war bei der Verleihungsfeier anwesend und gratulierte in Vertretung des Bürgermeisters im Namen der Marktgemeinde Ruprechtshofen sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.



COPYRIGHT: NLK Pfeiffer

## Kindernachmittag im Gemeindesaal

**Am Heiligen Abend steht der Gemeindesaal allen Ruprechtshofener Kindern von 13.30 bis 15.30 Uhr offen. Es gibt Getränke und Snacks, Spiel und Spaß, um die Stunden bis zur Bescherung etwas zu verkürzen. Anschließend wird die Kindermesse in der Pfarrkirche Ruprechtshofen gemeinsam besucht.**

# Benedict Randhartinger-Gesellschaft



**Du Rose meines Herzens – berührender Liederabend am 12. März 2011 in Ruprechtshofen**



Mit klug ausgewähltem Programm und einer außergewöhnlich ausdrucksstarken Stimme beeindruckte der international bekannte Bariton Wolfgang Holzmaier das zahlreich erschienene Konzertpublikum in Ruprechtshofen. Auch zeigte Charles Spencer, dass er zur Elite der Klavierbegleiter zählt. Landtagsabgeordneter Karl Moser überbrachte Grußesworte von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und gratulierte der Randhartinger Gesellschaft zu diesem besonderen Musikerlebnis.



**Saisoneroöffnung im erweiterten Benedict Randhartinger Museum**

am Sonntag, dem 1. Mai 2011, von 14-17 Uhr.



Die Sondervitrine für 2011 ist dem österreichisch-ungarischer Pianisten und Komponisten Franz Liszt (1811-1886) gewidmet. Dieser bedeutende Pianist und Komponist begleitete Randhartinger bei Konzerten

in Wien und Ödenburg (Sopron) auf dem Klavier. Eine Sonderführung durch das Museum, eine Lesung, CD- und Filmvorführungen sowie Darbietungen von Schülern der Musikschule „Alpenvorland“ boten ein interessantes Nachmittagsprogramm. Im Anschluss an die Eröffnung lud die Randhartinger-Gesellschaft zu einem Imbiss/Umtrunk ein.



**Lerne deine Heimat kennen**

Am 15. Juni d. J. besuchten die vierten Klassen unserer Volksschule mit ihren Lehrerinnen und Klassenmüttern das Benedict Randhartinger Museum.



Selbst sehr interessiert, erfuhren sie dabei viel Neues über das Leben und Werk unseres Komponisten. Die Schüler freuten sich, dass Benedict Randhartinger in ihrem Alter war, als er in unserer und auch in den Kirchen der Nachbargemeinden Solo gesungen hatte.



Auch war er in die alte Volksschule in Ruprechtshofen gegangen, wo jetzt der Kindergarten steht.



**Lieblingsverein 2011**



Das Land NÖ und die NÖN haben dieses Jahr wieder den Lieblingsverein in der Gemeinde gesucht. 451 Vereine in ganz NÖ wurden ausgezeichnet. Im Rahmen der 25-Jahrfeier der Landeshauptstadt am 9. Juli wurden die Preise überreicht. Für Ruprechtshofen konnte die Benedict Randhartinger-Gesellschaft um Schulrätin Adi Gertraud Trimmel die Auszeichnung in Empfang nehmen. 15 Gesellschaftsmitglieder und Gemeinderat Johannes Scherndl, in Vertretung der Gemeinde Ruprechtshofen, freuten sich mit ihr.

**Generalversammlung der Benedict Randhartinger-Gesellschaft**

Bei der am Freitag, dem 16. September 2011 um 19.30 im Marbella-Club abgehaltenen Generalversammlung wurden folgende Vorstandsmitglieder gewählt:

Leiterin: SR Adi Gertraud Trimmel  
 Stellvertreter: Dr. Erwin Schwaighofer  
 Kassier: Franz Trimmel  
 Stellvertreterin: Ulrike Körner  
 Schriftführer: Mag. Franz Trimmel  
 Stellvertreterin: Andrea Gruber-Doberer





### Besuch aus China im Randhartinger Museum

Nach einem musikalischen Auftritt in St. Leonhard/F besichtigten am 30. Juni junge Musiker mit ihrer Begleitung das Randhartinger Museum in Ruprechtshofen. Die aus rund 30 Personen bestehende Gruppe befand sich auf einer Europa-Reise und war vom Museum begeistert.



### Besinnliches voradventliches Kirchenkonzert am 6. November 2011 in Ruprechtshofen

Mit Werken Randhartingers und seiner zeitgenössischen Komponisten für Chor und großes Orchester beeindruckte der „Musikverein St. Pölten 1837“ das Publikum in der Pfarrkirche „Zum hl. Nikolaus“.



Die an klassischer Musik sehr interessierten Zuhörer waren begeistert von dem harmonischen Gleichklang des Orchesters und von der einfühlsamen Leistung der Solisten sowie des Chores unter der Leitung von Uwe Scheer. Dabei gefielen die Werke Randhartingers am besten. Schon als Kind sang der spätere Komponist Randhartinger Solo in seiner Taufkirche in Ruprechtshofen und auch in den Nachbarpfarren.



*Die Benedikt Randhartinger-Gesellschaft bedankt sich bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben und wünscht eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie ein Prosper 2012!*

A. G. Trimmel  
Leiterin

# „Blattstock- Mannschaftsturnier“ für den Förderverein!

Fr., 13. Jänner. 2012

ab 19.00 Uhr

Eislaufplatz Leonhofen

für das leibliche Wohl sorgt der Freizeitausschuss

Maximal 4 Teilnehmer pro Mannschaft

- |          |       |                       |
|----------|-------|-----------------------|
| 1. Preis | 100 € | Konsumationsgutschein |
| 2. Preis | 70 €  | Konsumationsgutschein |
| 3. Preis | 50 €  | Konsumationsgutschein |

Anmeldungen bei Josef Motusz unter (0676) 430 25 23

Anmeldeschluss ist der 12. Jänner 2012

Nenngeld: 20 Euro pro Mannschaft

Sponsor: Volksbank Ötscherland - St. Leonhard und Ruprechtshofen

Der Erlös der Veranstaltung wird dem Förderverein gespendet.



Freizeitausschuss St. Leonhard am Forst - Ruprechtshofen  
ESV-MELKTAL - Hobbyvereine

## WIR verwerten IHREN Christbaum!

### Bringen Sie Ihren Christbaum ohne Schmuck ins ASZ



**ACHTUNG!**  
Wintersperre  
von 24.12.2011  
bis 9.1.2012!

# 1. FC K&V Leonhofen

## Wir fördern unseren Nachwuchs

„Die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinden bekommen beim FCL viel mehr als nur eine fußballerische Ausbildung“ bestätigte Gemeindebürger und Spieler-vater Steinwander Anton, aus Riegers, in einem Gespräch.

Den Kindern wird von klein an neben den fußballerischen Fähigkeiten auch der Spaß an der Bewegung in der freien Natur vermittelt. Für die Jungs und Mädchen ist es aber mehr als nur Fußball und Bewegung, so Hr. Steinwander. Die sehr engagierten Trainer und Verantwortlichen des Vereins investieren zusätzlich zu den Trainings und Spielen noch sehr viele Stunden gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen. Im Laufe der Jahre hat sein Sohn



Vorne: Spieler Steinwander Christoph, Nachwuchsspieler Steinwander Anton jun.  
Hinten: Spieler Kerschner Simon, Steinwander Anton, Gedenkturnierorganisator Reiter Mario

Christoph gelernt wie man gemeinsam im Team arbeitet, aus Niederlagen lernen kann und ein gemeinsames Miteinander im Sportverein mit mehreren Generationen freundlich und erfolgreich gestaltet. Christoph, mittlerweile Torhüter in der U23, hat mit dem Dr. Nimmrichter Gedenkturnier eine einzigartige Möglichkeit in seinem Fußballer-Leben geboten bekommen. Er ist immer noch mit einem Großteil seiner Teamkameraden befreundet. Sein kleiner

Bruder Anton spielt in der U10 des FCL und auch ihm werden in den nächsten Jahren die kontinuierliche Nachwuchsarbeit und viele Highlights geboten. Der FCL-Weg „Ausbildung eigener NW-Spieler für den Erwachsenenbereich und ein aktives Vereinsleben“ wird so weitergeführt und auch der Traum von Hr. Steinwander, seine beiden Söhne eines Tages gemeinsam im FCL-Trikot auflaufen zu sehen, soll sich so erfüllen.

## Leonhofner Schi- Meisterschaften

Riesentorlauf in  
2 Durchgängen  
ohne Remanzug

**Samstag 28.01.2012 in Kasten bei Lunz**

**Siegerehrung: am Sonntag dem 29.01.2012 um 11 Uhr  
im Gemeindefaal (Bankhof) in Ruprechtshofen**

**Anita mit ihrem Team vom Marbella Club sorgt für Essen und Getränke**

**Start: 13.30 Uhr 1. DG 16.30 Uhr 2. DG**

**Anmeldung:** Raika, Volksbank, Volks-Hauptschule und Gemeindeämter in den dafür vorgesehenen Boxen

**Anmeldeschluss:** Freitag 27. 01.2012

**Startnummernausgabe:**  
11.00–12.30 Uhr (Nenngeldzahlung)

**Nenngeld:**  
Erwachsene € 5,50  
Jugendliche ab Jahrg. 1992 € 3,50  
Familienbonus: (Eltern & 1 Kind)  
Gästeklasse € 7,00

**Information:**  
Hahn Franz 0664/73428617  
Emsenhuber Markus 0650/4430294

Der Veranstalter übernimmt  
keine Haftung



**Bei Absage  
kein Ersatzrennen!**

## Babyschwimmen

**Am 12.01.2012 starten im Familienbad Oberndorf an der Melk wieder  
Baby- und Kleinkinderschwimmkurse.**

**Information und Anmeldung unter Baby-Kinder-Schwimmverein  
0676/6109558 (Prack Nina)**

**[www.baby-kinder-schwimmverein.at](http://www.baby-kinder-schwimmverein.at)**



## Treffpunkt Pfarrbücherei

Auch heuer können wir wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurück blicken: Besuch der Kindergartenkinder, Gratislese-Aktion für die Pflichtschüler in den Ferien, Bücherflohmarkt in der Allee und Vorlesestunde für die Kleinsten.

Und zuletzt unsere vorweihnachtliche Ausstellung in der Bücherei, die heuer sehr gut besucht war. Besonders freut uns, dass auch zahlreiche Personen von den umliegenden Gemeinden den Weg nach Ruprechtshofen fanden. Unsere Aussteller stellten ihr Können unter Beweis und waren die Besucher von den handgefertigten Kunstwerken begeistert.



Besuchen Sie uns, wir können Ihnen laufend Neuerscheinungen anbieten!

### Unsere Öffnungszeiten:

Sonntag 08.30 – 10.30 Uhr  
Mittwoch 17.00 – 18.00 Uhr

### Geschenktipp:

Nutzen Sie unser Angebot: Geschenkgutscheine für Weihnachten oder Geburtstag.

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und viel Glück  
im Neuen Jahr  
wünscht das Team der  
Pfarrbücherei Ruprechtshofen!*

## Eröffnungsfeier am Eislaufplatz

Am 09.12.2011 fand die Eröffnungsfeier des Eislaufplatzes Leonhofen mit einem „Blattstock-Wettbewerb“ zu Gunsten des Fördervereins St. Leonhard/F statt. GGR Josef Motusz vom Freizeitanlagenausschuss konnte gemeinsam mit seinem Stellvertreter GGR Rudolf Riegler zahlreiche Gäste am Eislaufplatz begrüßen.

Fünf Schuss für fünf Euro war das Motto und das wurde auch ausgiebig genutzt. Neben den Gästen versuchten auch die Gemeindevertreter der Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard/F ihr Glück und gaben ihr Bestes um sich einen der ersten drei Plätze zu sichern. Für die ersten Drei gab es Geschenkkörbe zu gewinnen.

Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder des Freizeitanlagenausschusses und DJ Christian sorgt mit seinen Oldies für Stimmung im Partyzelt.

Dies war aber lediglich der Auftakt der Eislaufplatzsaison, denn am 13.02.2012 findet ein „Blattstock-Mannschaftsbeiwettbewerb“ um 19 Uhr am Eislaufplatz statt. Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern und das Nenngeld pro Mannschaft beträgt Euro 20,-. Der Erlös beider Veranstaltungen kommt dem Förderverein St. Leonhard/F zu Gute. Mitmachen lohnt sich also auf jeden Fall.



Stehend: GR Johannes Scherndl, GR Jürgen Novogoratz, GR Mag. Gudrun Haas, GGR Josef Motusz, GR Stefan Riegler-Nurscher, GGR Maria Gruber, DJ Christian Grubner, GR Cornelia Gally, Bgm. Leopold Gruber-Doberer, GGR Rudolf Riegler  
Kniend: Roman Nurscher, Manfred Schuster, Harald Temper

### Die Sieger:

1. Platz: Manfred Schuster
2. Platz: Harald Temper
3. Platz: Roman Nurscher

Die Preise wurden von Bgm. Leopold Gruber-Doberer und GGR Josef Motusz übergeben.

### Öffnungszeiten Eislaufplatz:

#### Montag bis Donnerstag

14.00-16.45 Uhr / 17.45-20.00 Uhr

#### Freitag

14.00-16.45 Uhr, ab 18.00 Uhr  
Eisstockschießen

#### Samstag und Sonntag

14.00-16.45 Uhr / 17.45-20.00 Uhr

Bei Schlechtwetter ist geschlossen!

### Anmietung:

Firmen, Vereine und Gruppen können die Anlage gegen Voranmeldung auch gerne mieten: € 32,-/Stunde. Platzmiete für Schulen gegen Voranmeldung. Preise nach Vereinbarung. Jeder 10. Eintritt ist frei! Schuhverleih pro Laufzeit € 2,-.

### Familienkarte:

Mit dem NÖ-Familienpass bekommen Sie -20% Ermäßigung für eine Laufzeit.

### Information und Voranmeldung:

Tel. (02756) 24 03 (Eislaufplatz)

# Nikolokirtag in der Allee Ruprechtshofen

Das Wetter war nicht sehr einladend und am Nachmittag sah es auch kurz so aus, als müsste die traditionelle Nikolo-Veranstaltung in der Allee abgesagt werden. Nicht zum ersten Mal machte in diesem Jahr der Regen den Veranstaltern vom Kulturausschuss das Leben schwer.

Aber man hatte Glück, es tat sich ein kurzes Fenster ohne Regen auf und so kam am 07.12.2011 um 18 Uhr der Nikolo nach Ruprechtshofen. GGr Franz Waxenegger vom Kulturausschuss und VBgm. Martin Leeb konnten zahlreiche Eltern mit Ihren Kindern in der Allee begrüßen. Mit seinen

Helfern verteilte der Nikolo dann kleine Geschenke an die anwesenden Kinder.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Bläsergruppe der Musikschule und einem kleinen Weihnachtsdorf, bestehend aus den Hütten der Bäuerinnen, des Hegerings, den Damen vom DFC Corona und dem NÖAAB Ruprechtshofen, wo verschiedene Speisen und Getränke angeboten wurden.

Am 8.12.2011 fand noch der Nikolokirtag mit verschiedenen Ständen rund um die Allee statt. Diesmal war es zwar trocken, aber dafür blies ein kalter Wind und hielt viele Besucher davon ab, das Angebot an den Ständen näher in Augenschein zu nehmen.

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Ruprechtshofen bedankt sich sehr herzlich bei allen Besuchern dieser traditionellen Veranstaltung und bei allen Betreibern der Stände im Weihnachtsdorf. Wir hoffen, Sie alle im nächsten Jahr, bei besserem Wetter, wieder in der Allee in Ruprechtshofen begrüßen zu dürfen.



Andrea Gruber-Doberer, VbGm. Martin Leeb, der Nikolaus (Johann Reiterlehner) und GGR Franz Waxenegger sowie zwei der teilnehmenden Kinder

Für die Gemeinde  
GR Johannes Scherndl

## Die Hits der Kids auf dem Prüfstand: Was Kinder wirklich brauchen

Vortrag am 25. Jänner 2012, 18.30 Uhr, Volksschule Ruprechtshofen

Der Mensch isst ein Leben lang und das meist nach ähnlichen Mustern. Die wichtigen Grundsteine unserer lebenslangen Gewohnheiten werden in der Kindheit gelegt. Diese Chance gilt es zu nützen. Kindern das „richtige“ Essverhalten zu vermitteln, ist nicht immer ganz einfach. Kinder und Jugendliche sind zu einer massiv umworbenen Zielgruppe geworden. Neben der klassischen Fernsehwerbung wird nun auch verstärkt das Internet genutzt. Kaum eine Verpackung, die nicht auf Kinderseiten der Hersteller-Homepage verweist. Die Werbung zielt auf die Neugier der Kinder, deren Vorliebe für Buntes und Süßes und das Bedürfnis nach Zugehörigkeit und Freizeitvergnügen.

Die NÖ Gebietskrankenkasse lädt am 25. Jänner 2012 zum Vortrag „Die Hits der Kids auf dem Prüfstand: Was Kinder wirklich brauchen“ in der Volksschule Ruprechtshofen ein. Diätologin Martina Burki klärt über Traditionen und Irrtümer auf, verrät Rezeptideen und gibt Tipps zur praktischen Umsetzung.

- Inhalt:**
- Traditionen und Irrtümer
  - Leistungskurve und Mahlzeiten
  - richtige Energielieferanten
  - Essen und Gefühle (Belohnung, Langeweile etc.)
  - Milchschnitte, Schokopops & Co unter der Lupe
  - Tipps und Rezeptideen

**Referentin:** Diätologin Fr. Martina Burki



# Volksschule Ruprechtshofen



## Schülerlotsen sorgen sich um die Sicherheit unserer Schulkinder

Seit mittlerweile 5 Jahren sichern Schülerlotsen freiwillig bei der Volksschule Ruprechtshofen den Schulweg für unsere Jüngsten. Initiator war und ist Ernst Schmuck aus St. Leonhard/Forst.

Frau SR Margarethe Langmann hat jetzt aus privaten Gründen ihre Tätigkeit als Schülerlotsin aufgegeben. Aus diesem Anlass bedankte sich Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer bei Frau SR Langmann für ihre jahrelange Unterstützung.

Gleichzeitig wurden zwei neue Schülerlotsen offiziell in den Freiwilligendienst aufgenommen. Es sind dies Herr Josef Lemp und Herr Klaus Schöner. Volksschuldirektor Franz Wolf übergab den neuen Lotsen ihre Einsatzjacken.

## Die fleißigsten Leser in der Volksschule Ruprechtshofen

Die klassenbesten Leser der 3. und 4. Klassen der Volksschule Ruprechtshofen wurden am Freitag, dem 2. Dezember in der Schulbücherei geehrt. Die Leseaktion wurde vom Landesschulrat für NÖ und dem ORF initiiert und von der Lehrerin Brigitta Taurok betreut. Die Kinder lasen vor Publikum eine Weihnachtsgeschichte vor, eine Jury aus 11 Lehrern ermittelte die



Klaus Schöner, Adam Schöner, Ernst Schmuck, Josef Lemp, Karin Widmann-Mayer, SR Margarethe Langmann, Vbgm. Martin Leeb, Bgm. Leopold Gruber-Doberer, Dir. Franz Wolf

Klassensieger und wählte Hannah Daurer zur Schulsiegerin. Im Bezirksbewerb erreichte Hannah Daurer unter 17 Teilnehmern den ausgezeichneten 4. Platz.

Für die Gemeinden stellten sich Vbgm. Martin Leeb aus der Sitzgemeinde Ruprechtshofen und Bgm. Hans-Jürgen Resel aus St. Leonhard/F. als Gratulanten mit einem Buchgeschenk sowie einer süßen Überraschung ein.

## Pädagogische Praxisausbildung

Unsere Schule ist mittlerweile Praxissschule für die Päd. Hochschulen in Baden, Krems und Linz. VOL Susanna Auer, VOL Jennifer Holzlechner und VOL Sabine Reismüller betreuen die Studentinnen und Studenten wöchentlich. VOL Brigitta Taurok und VOL Jennifer Holzlechner betreuten zusätzlich die Studentinnen in mehrwöchigen Blockpraktiken.

Ab dem 2. Semester kommen als neue Praxislehrerinnen VOL Brigitta Eberstaller, VOL Eva Pfeffer und VOL Mag. Waltraud Zimola-Zuser dazu. Mit diesem Schwerpunkt übernehmen wir eine wichtige Aufgabe in der Ausbildung unserer neuen Kolleginnen und Kollegen.



Vorne: Vbgm. Martin Leeb, Brigitta Taurok, Direktor OSR Franz Wolf  
2. Reihe: Anna Heinrichsberger, Natascha Sederl, Schulsiegerin Hannah Daurer, Sandra Eder, David Distelberger, Bgm. Hans-Jürgen Resel. Nicht am Foto: Irmgard Blamhofer

*Wir, die Lehrerinnen und Lehrer sowie der Direktor, sowie die Integrationshilfen und das Putzpersonal wollen uns beim Schulausschuss, besonders beim Obmann Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer für die Unterstützung und die sehr gute Zusammenarbeit in unserem Namen und im Namen aller Schülerinnen und Schüler recht herzlich bedanken. Wir wünschen allen Freunden unserer Schule friedliche Weihnachten und viel Gesundheit im neuen Kalenderjahr 2012.*

**Besuchen Sie unsere Homepage: [www.vs-ruprechtshofen.at](http://www.vs-ruprechtshofen.at)**

# Information aus der Europa-Hauptschule

## Exkursion – Seitenstetten

„Die Bibel mit allen Sinnen entdecken“ und „das Stift Seitenstetten kennenlernen“ – das waren die zwei Programmpunkte der REL-Exkursion der SchülerInnen der 1. Klassen der Europa-Hauptschule St. Leonhard/Forst. Im Bildungshaus gab es eine Bibelausstellung zu erkunden: so waren Bibelszenen mit Puppen aufgebaut, die Tiere der Bibel waren ausgestellt, Gewürze und Lebensmittel konnten verkostet werden, ein Haus, in dem die Menschen zur Zeit Jesu leben, war modellartig ausgestellt und noch viel mehr. In einer Stiftsführung erfuhren die SchülerInnen von der Geschichte des Stiftes Seitenstetten, und sie konnten prunkvolle Räume wie die Bibliothek oder die Stiftskirche bestaunen. Der Höhepunkt war die Besichtigung einer „Mini-Bibel“ – nur wenige Millimeter groß.



Florian Novogoratz, Laura Wally, Tamara Hinterleitner, Chiara Gassner

## Abschied von Direktor Brisslinger

Der Hauptausschuss, die Lehrerschaft, der Schularzt und die Reinigungskräfte verabschiedeten sich mit einer kleinen Feier vom pensionierten Hauptschuldirektor Werner Brisslinger, welcher der Dienstälteste im Bezirk Melk war.

Bezirksschulinspektor Wolfgang Schweiger übergab die provisorische Leitung an HOL Gabriele Mosch bis vom Landeschulpräsident ein Nachfolger ernannt wird.



Dr. Hansjörg Fedrizzi, Obmann Vbgm. Ewald Beigelbeck, GGR Anton Emsenhuber, Dir. Werner Brisslinger, Vbgm. Martin Leeb, HOL Gabriele Mosch, GGR Rudolf Riegler und Bezirksschulinspektor Wolfgang Schweiger

Werner Brisslinger wurde nach der Pensionierung des ehemaligen Hauptschuldirektors OSR Hermann Heiß im Jahr 2007 mit der Leitung der Europahauptschule St. Leonhard am Forst betraut. Zuvor war er schon als Lehrkraft in dieser Schule tätig und konnte somit die Schule auf den neuesten Stand bringen.

Der Hauptausschuss wünscht Werner Brisslinger alles Gute für die Zukunft!

# Aktion „Essen auf Rädern“

## Vorweihnachtliche Feier

Am Freitag, den 2. Dezember 2011 luden die Caritas St. Pölten und die beiden Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard/Forst die zahlreichen, freiwilligen Helfer der Aktion „Essen auf Rädern“ zu einer vorweihnachtlichen Feier ins Gasthaus Karner ein.

Dabei wurde von den beiden Gemeindevetretern Vbgm. Martin Leeb und Bgm. Hans-Jürgen Resel besonders das enorme Engagement der derzeit 32 freiwilligen Fahrer, die im Jahr in ca. 750 Arbeitsstunden 22.000 km - Gott sei Dank unfallfrei - zurücklegen und dabei ca. 9.000 Essen-Portionen ausliefern, hervorgehoben.



# Musikschule Alpenvorland

## Bericht aus dem „Haushalt“ der Musikschule

298 Wochenstunden – in dieser Zeit werden 525 Schüler in Musik in einem Hauptfach unterrichtet. Dazu kommen noch viele zusätzliche Stunden für gemeinsames Proben in den 23 verschiedenen Ergänzungsfächern, wie zum Beispiel Schlagwerk-, Klarinetten-, Blechblas-, Vokal-, Gitarren-, Streicherensemble, Big-Band, Jugendblaskapelle, um nur einige zu nennen.

### Eine interessante Kurzstatistik:

Schüler männlich:	201
Schüler weiblich:	322
Gesamt:	523

Lehrer männlich	16
Lehrer weiblich	14
Lehrer insgesamt	30

8 Lehrpersonen pendeln aus Wien und Umgebung zu uns, um in unseren Gemeinden zu unterrichten, 1 Lehrer reist sogar aus Salzburg an.

Im Jahr 2012 erwartet die Musikschule Alpenvorland vom Land NÖ eine Jahresförderung in Höhe von € 255.000,00. Die Elternbeiträge werden mit rund € 175.000,00 geschätzt.

Der verbleibende Fehlbetrag zwischen Einnahmen und Ausgaben wird in Form der Schulumlagen von unseren 5 Verbandsgemeinden ausgeglichen. Dies sind

insgesamt für 2012 € 217.100,- und wird nach den jeweiligen Schülerzahlen pro Gemeinde aufgeteilt.

Für die verbandszugehörige Gemeinden bedeutet dies für 2012:

### Gemeinde Ruprechtshofen:

94 Schüler = 18,08 % € 39.300,00

### Gemeinde St. Leonhard/F.:

120 Schüler = 23,08 % € 50.100,00

### Gemeinde Mank:

166 Schüler = 31,92 % € 69.300,00

### Gemeinde Kirnberg:

58 Schüler = 11,15 % € 24.200,00

### Gemeinde Textingtal:

82 Schüler = 15,77 % € 34.200,00

Jetzt im Advent sind die Schüler fleißig unterwegs, um die verschiedensten Veranstaltungen zu Weihnachten musikalisch zu gestalten, wie auf dem Bild die 4 Mädchen – Michelle Renz, Selina Strobl, Christine Hell und Tatjana Jackl – auf der Klarinette. Seit September haben wir bei 24 Veranstaltungen mitgewirkt. Unser nächstes großes Konzert ist die Musikgala am 18.12. im Stadtsaal Mank und am 28.2. gibt es ein „Vorbereitungskonzert“ für prima la musica (größter Landeswettbewerb) im Gemeindesaal Ruprechtshofen um 19.00 Uhr.



2011/12  
**FIT IS A HIT**  
 EINE INITIATIVE DER SPORT UNION  
**Mach etwas für deine Gesundheit,  
 nutze unser vielseitiges Sport- u. Fitnessangebot.**

#### Mixed Hobby-Volleyball

mit Markus Zeilinger, Montag 18.30 - 20.00 Uhr, Turnsaal Hauptschule

#### Funktionsgymnastik für Damen und Herren

mit Carina Dragovits, Montag 19.30 - 21.00 Uhr, Turnsaal Volksschule

#### Volleyball für Jugendliche-U13, Mixed

mit Bernhard Heinrichsberger, Mittwoch 16 - 18 Uhr, Turnsaal Hauptschule

#### Volleyball-Training für Herren

mit B. Heinrichsberger, Mi. 18 - 20 u. Fr. 20.00 - 22.00 Uhr, Turns. Hauptschule

#### Fitnessabend für Damen

mit Hermine Scharner, Mittwoch 19.30 - 20.30 Uhr, Turnsaal Volksschule

#### Projekt-Tennistraining für Kinder

mit Susanne Auer, Donnerstag 15.30 - 17.00 Uhr, Turnsaal Hauptschule

#### Karate für Kinder

mit Anton Riedl, Donnerstag 16.00 - 17.00 Uhr, Turnsaal Volksschule

#### Schi-Konditionstraining für Damen und Herren

mit Wolfgang Handl, Donnerstag 18.30 - 19.30 Uhr, Turnsaal Hauptschule

#### Fitnessabend für Herren

mit Alois Herzog, Donnerstag 19.30 - 21.30 Uhr, Turnsaal Hauptschule

#### Gymnastik für Herren 50+

mit Karl Wochner, Donnerstag 19.30 - 21.00 Uhr, Turnsaal Volksschule

#### Kinderturnen von 5-8 Jahren

mit Wolfg. Handl u. Herbert Wojta, Freitag 15-16.30 Uhr Turns. Volksschule

#### Nordic Walking für Damen und Herren

mit Karl Wochner und Rudi Grabner, Freitag - Treffpunkt Volksschule  
Sommerzeit 18.30 Uhr, Winterzeit 17.00 Uhr.

Komm zur **SPORT UNION** Leonhofen

# Verschönerungsverein Ruprechtshofen

## Das war das Jahr 2011 :

Begonnen hat unser Vereinsjahr mit dem Kindermaskenball am 27. Feber 2011. Viele kleine Gäste konnten sich an dem neuen Kasperltheater erfreuen!

### Vom BAUM-Lehrpfad zum WILDOBST-Lehrpfad:

Das Jahr 2011 stand ganz im Zeichen der Umgestaltung der Melkpromenade:

In der kalten Jahreszeit haben die ersten Arbeiten bereits begonnen. Am 25. und 26. März 2011 haben wir dann die meisten Pflanzen gesetzt, am 15. April 2011 musste die erste Tranche an Pflanzen bereits nachgesetzt werden! An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, die mitgeholfen haben, sehr herzlich bedanken.

### Blumen setzen in der Allee

Am 27. Mai 2011 haben zahlreiche freiwillige Helfer die Blumen in der Ruprechtshofener Allee eingepflanzt.



Am 18. Juni 2011 kamen wir dann bei der Promenade zusammen, um unsere Pflanzen „auszugrasen“.

### Flohmarkt am 24. Juli 2011

An diesem Sonntag regnete es kräftig, daher blieben die Besucher beim Jakobikirtag leider aus. Die Musikkapelle hat ihr Konzert ebenfalls aufgrund der Witterung



abgesagt. Trotzdem war unser Flohmarkt gut besucht, die Stimmung unter den vielen Gästen war sehr gut.

Aus diesem Grund haben wir beschlossen, auch im Jahr 2012 zu Jakobi wieder einen Flohmarkt zu organisieren!

### Gemüsewanderung (Themenwandertag)

Am Sonntag, dem 18. September 2011 fand unser heuriger Themenwandertag, die Gemüsewanderung zu Richi's Chilifarm in Vornholz, statt. Die Wanderung konnte in der Allee Ruprechtshofen oder bei der Gemüsebau-Versuchsanlage in Zinsenhof gestartet werden.

Viele Besucher kamen und machten unseren Wandertag zu einem vollen Erfolg! Der gemütliche Abschluss fand in Zinsenhof statt, wo eine Führung durch die Versuchsanlage besucht werden konnte. Unser besonderer Dank gilt Sepp Haumer

und Richard Fohringer mit ihren Teams, sie alle haben uns ganz toll unterstützt!

Am 28. Oktober 2011 wurden dann in der Allee wieder die Tulpen gesetzt, beteiligt waren wieder viele freiwillige Helferinnen und Helfer.

Im Oktober 2011 wurde von den Gemeindegarbeitern die Melkpromenade neu eingeschottert. Dank Peter Prüllers Erfindergeist konnten die Arbeiten in etwas mehr als einem Tag abgeschlossen werden – wir haben Kies im Wert von etwa 4.000 Euro verbaut!

Am 29. November 2011 schließlich haben wir die fehlenden und kaputten Pflanzen ersetzt. Die sieben Männer, die die Arbeiten durchführten, wurden von Gabi Fohringer mit heißem Tee vor dem Erfrieren bewahrt.

Drei Tage später wurden die nachgesetzten Pflanzen auch eingegossen.





### Was ist noch zu tun?

Erstens ist noch im Jahr 2011 eine Förderabrechnung zu machen, wir kriegen 30% unserer Investitionen für den Wildobstlehrpfad gefördert!

Zweitens sind noch der Pavillon, der Folter und die Beschriftung aller Stauden und Sträucher zu machen

Und drittens ist auch noch ein Pachtvertrag mit dem Grundeigentümer des Grundstückes, auf das der Pavillon gestellt wird, abzuschließen!

Ich möchte mich als Verantwortlicher bei allen Mitgliedern unseres Vereines für die Bereitschaft bedanken, mit ihren Mitgliedsbeiträgen zur Verbesserung der Lebensqualität und zur Verschönerung des Ortsbildes beizutragen.

Vielen Dank an alle meine Freunde vom Vereinsvorstand für ihre engagierte und zuverlässige Mitarbeit. Es gibt auch viele stille Helfer, auch ihnen vielen Dank!

Für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung darf ich mich beim neuen Bürgermeister, beim Vizebürgermeister und den Gemeinderäten, besonders aber bei den Gemeindearbeitern und den Angestellten in der Gemeindekanzlei ganz herzlich bedanken

*Schöne und besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute im neuen Jahr wünscht Ihnen im Namen des gesamten Vorstandes des Verschönerungsvereines*

Rudolf Grabner  
Obmann

## Musikkapelle Melktal



Ein musikalisches und auftrittsreiches Jahr geht dem Ende zu. Wie jedes Jahr durften wir auch heuer wieder zahlreiche kirchliche und weltliche Feste musikalisch umrahmen. Insgesamt hatten wir 38 Ausrückungen und 48 Proben, sowie zahlreiche Gruppenproben.

Bei unserem alljährlichen Musikfest konnten wir trotz kühlem Wetter wieder sehr viele Besucher im Gastgarten Rappersberger bewirten. Zum Frühschoppen spielte die Ortsmusik Ollersdorf aus Angern an der March auf. Am Nachmittag sorgte unsere Blaskapelle Ignič Holavko für Unterhaltung.

Sehr gute Erfolge erreichten wir bei der Marschmusikbewertung in Bischofstetten und bei der Konzertmusikbewertung in Kilb.

Michelle Renz legte im Sommer mit ihrer Klarinette die Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze mit sehr gutem Erfolg ab.

Herzlichen Glückwunsch Michelle!

Herzlich gratulieren wollen wir Ines und Robert Jackl zur Geburt ihres Sohnes Johannes, sowie Isabella und Manfred Jackl zur Geburt ihrer Tochter Sophia.

Am 3. September gaben sich Ines und Robert Jackl in der Pfarrkirche St. Leonhard/F das Jawort. Die Musikkapelle sorgte natürlich für die musikalische Umrahmung ihrer Hochzeit.



Mit einem Ständchen stellten wir uns bei unserem Ehrenobmann Leopold Stattler ein und gratulierten ihm zur Goldenen Hochzeit.

Als Dankeschön an alle Musikanten für ihre zahlreichen Einsätze während des ganzen Jahres durften wir uns einen Ausflug gönnen.

Heuer besichtigten wir das Schloss Neuschwanstein.

Wir freuen uns, wieder ein neues Mitglied – Bettina Sterkl aus Wieselburg begrüßen zu dürfen. Sie verstärkt seit kurzem unser Klarinettenregister.

Abschließend bedanken wir uns bei allen Freunden, Gönnern, Spendern und den 3 Gemeinden St. Leonhard/F, Zelking und Ruprechtshofen für ihre Unterstützung – sowohl finanziell als auch für die Mithilfe beim Musikfest.



# Rotes Kreuz

## Ortsstelle St. Leonhard/Ruprechtshofen

### Jugendgruppe trainierte mit Laien-Defi

Keine Scheu vor dem Lebensretter hatten die Kinder der Jugendgruppe der Rot Kreuz Ortsstelle St. Leonhard/Ruprechtshofen. Da es sehr wichtig ist, sich frühzeitig mit einer möglichen Notsituation auseinanderzusetzen, um gut darauf vorbereitet zu sein, wurde den Kindern in einer Gruppenstunde der Umgang mit einem Laien-Defibrillator nahe gebracht. Es herrschte reges Interesse, sowohl in der Theorie als in der Praxis.



### Fahrzeugsegnung

Am Sonntag, den 23. Oktober 2011, wurde nach der Heiligen Messe in der Pfarrkirche St. Leonhard/Forst das neue Einsatzfahrzeug der Rot-Kreuz Ortsstelle St. Leonhard/Ruprechtshofen gesegnet.

Die Segnung des Fahrzeuges und der Fahrer durch Pfarrer Mag. Franz Kraus drückte den Wunsch nach möglichst vielen unfallfreien Kilometern aus. In den folgenden Ansprachen durch die Bürgermeister der



beiden Gemeinden und der Bezirksstellenleiterin Hofrat Dr. Elfriede Mayrhofer wurde den Rotkreuz-Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz gedankt und die Ehrenamtlichkeit gewürdigt. Trotz des windigen Wetter lud der Ortsstellenleiter Mario Angerer noch zu einer abschließenden Agappe.

Das Fahrzeug wurde als BehelfsKrankenwagen (BKTW) zum Transport von gefährlichen Patienten im Juni neu in Betrieb genommen.

### Weihnachtsfeier im Steinhaus

Am Samstag, dem 10. Dezember 2011 fand die alljährliche Weihnachtsfeier unserer Ortsstelle im Gasthaus „Steinhaus“ statt. Nach der Begrüßung durch den Ortsstellenleiter Mario Angerer und den Grußadressen von Frau Hofrat Dr. Mayrhofer,

Bgm. Hans-Jürgen Resel und Vbgm. Martin Leeb wurde die Verleihung von Auszeichnungen an verdiente Kollegen vorgenommen.

### Folgende Personen erhielten eine Auszeichnung:

Obmann des Kameradschaftsbundes Johann Heher, Adelheid Pöllendorfer, Barbara Meisinger, Erna Huber, Franz Prankl, Ingeborg Erber, Johann Gattringer, Katrin Pilter, Magdalena Eder, Marianne Kerschner, Matthias Heiß, Monika Bauer, Renate Hollensteiner, Sandra Emsenhuber, Stephan Pölzer und Waltraud Stressler.

Im Anschluss lud die Ortsstelle zum Essen ein und verteilte Geschenke an die Mitglieder.



BLUT  
SPENDEN  
RETTET  
LEBEN

www.blut.at  
0 800 110 110

ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

Für Liebe zum Menschen.

Samstag, 4. Feb. 2012  
von 9<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> u. 13<sup>00</sup>-16<sup>00</sup> Uhr  
Volksschule  
RUPRECHTSHOFEN



# Herzliche Einladung

zum **Eislauf-Nachmittag**

**Samstag, 21. Jänner 2012**

**14.00 - 16.45 Uhr**  
**am Eislaufplatz in Ruprechtshofen**

Wir laden Dich und deine Familie zu einem kostenlosen Eislauf-Nachmittag mit Tee, Glühwein und Kuchen ein.

Die Mitarbeiter der Volksbanken Ruprechtshofen, St. Leonhard, Petzenkirchen, Matzleinsdorf und Oberndorf freuen sich auf euren Besuch.

**HOL DIR DEINE GRATIS  
EINTRITTSKARTE IN DEINER  
VOLKSBANK AB!**



**Nur bei uns: Ticket inkl. Busfahrt zum Skifliegen  
am Kulm um nur 32 Euro!**

Angebot gültig für Sa., 14. Jänner 2012.

[www.vboe.at](http://www.vboe.at)



Volksbank. Mit V wie Flügel.

# Abfuhrterminkalender

Bei Zufahrtsbehinderungen zB Baustellen: bitte die Abfallbehälter an einen für das Müllfahrzeug leicht erreichbaren Platz stellen.  
Behälterbereitstellung: Am Vorabend des jeweiligen Abfuhrtages, jedoch spätestens 5 Uhr früh am Tag der Abfuhr!



Gemeindeverband für Umweltschutz  
und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk  
Wieselburger Straße 2 - A-3240 Mark  
Tel. 02755/2652-31 - Fax 02755/2086  
E-mail: gemeindeverband@gvumelk.at  
www.abfallverband.at/melk

## Ruprechtshofen 2012

Datum	Beim Haus				Bei der Sammelstelle		Sonstiges		
	Bio	Restmüll	Papier	„Gelbe Tonne“	Glas	Metall	Alttextilien	Sperrmüll	Problemstoffe
Mo.02.01	Bio					Metall			
Mo.09.01		Restmüll			Glas				
Mo.16.01	Bio								
Mo.30.01	Bio		Papier	Gelbe Tonne					
Mo.06.02		Restmüll							
Do.09.02						Metall			
Mo.13.02	Bio						Abgabe von	Abgabe von	Abgabe von
Mo.20.02					Glas				
Mo.27.02	Bio						Alttextilien	Sperrmüll	Problem-
Mo.05.03		Restmüll					und Schuhen	und Alteisen	stoffen
Do.08.03						Metall			
Mo.12.03	Bio		Papier	Gelbe Tonne			in allen	in allen	in allen
Mo.26.03	Bio								
Fr.30.03						Metall	Altstoff-	Altstoff-	Altstoff-
Mo.02.04		Restmüll			Glas		sammel-	sammel-	sammel-
Fr.06.04	Bio						zentren	zentren	zentren
Mo.23.04	Bio		Papier	Gelbe Tonne			im Bezirk	im Bezirk	im Bezirk
Mo.30.04		Restmüll							
Fr.04.05						Metall			
Mo.07.05	Bio						Melk	Melk	Melk
Mo.14.05					Glas				
Mo.21.05	Bio						(siehe	(siehe	(siehe
Fr.25.05		Restmüll					Rückseite)	Rückseite)	Rückseite)
Mo.04.06	Bio		Papier	Gelbe Tonne			und beim	möglich	möglich
Di.05.06						Metall			
Mo.18.06	Bio						Bauhof		
Mo.25.06		Restmüll			Glas		möglich		
Do.28.06						Metall			
Mo.02.07	Bio								
Mo.16.07	Bio		Papier	Gelbe Tonne					
Mo.23.07		Restmüll							
Do.26.07						Metall			
Mo.30.07	Bio								
Mo.06.08					Glas				
Mo.13.08	Bio								
Mo.20.08		Restmüll							
Mo.27.08	Bio		Papier	Gelbe Tonne					
Di.28.08						Metall			
Mo.10.09	Bio								
Mo.17.09		Restmüll			Glas				
Mo.24.09	Bio								
Fr.28.09						Metall			
Mo.08.10	Bio		Papier	Gelbe Tonne					
Mo.15.10		Restmüll							
Do.18.10						Metall			
Mo.22.10	Bio								
Mo.29.10					Glas				
Mo.05.11	Bio								
Mo.12.11		Restmüll							
Do.15.11						Metall			
Mo.19.11	Bio		Papier	Gelbe Tonne					
Mo.03.12	Bio								
Mo.10.12		Restmüll			Glas				
Do.13.12						Metall			
Mo.17.12	Bio								
Mo.31.12	Bio		Papier						